

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Produktion und Logistik

Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
für die Bachelorstudiengänge  
Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft  
für die Masterstudiengänge  
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,  
Wirtschaftspädagogik  
für die Diplomstudiengänge  
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,  
Wirtschaftspädagogik (I+II)



Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Feldkirchenstr. 21  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2730  
Fax: 0951/863-2520  
E-Mail: [bwlewwp.sowi@uni-bamberg.de](mailto:bwlewwp.sowi@uni-bamberg.de)  
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

**Oktober 2009**

## **Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung im Studiengang Wirtschaftspädagogik gemäß § 18 und Anhang der Prüfungsordnung**

–

### **Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen**

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Module im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik wieder. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Kurse können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS=Wintersemester, SS=Sommersemester, S1=jedes Semester, S2=jedes zweite Semester; S5=jedes fünfte Semester, WS2=jedes zweite Wintersemester, SS2=jedes zweite Sommersemester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

<b>Pflichtmodul Wirtschaftspädagogik</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
a	Bildungsmanagement (Sembill)	HS	6/WS
b	Schulpraktische Übungen (Vorbereitung) (Sembill)	S	6/SS
b	Schulpraktische Übungen (Nachbereitung) (Sembill)	S	6/WS
b	Komplexe Lehr-Lern-Arrangements (Sembill)	V/HS	6/ WS,SS
b	Lehr-Lern-Forschung (Sembill)	V/HS	6/SS
b	Forschungsfragen der Wirtschaftspädagogik (Sembill)*	HS	6/ WS,SS
b	Problemstellungen der Wirtschaftspädagogik (Sembill)*	K	6/ WS,SS

\* Die Pflichtmodule Grundlagen des Lernens und Arbeitens (GLA) und Planung und Durchführung von Unterweisungsprozessen (UWP) aus dem Bachelor BWL, Studienschwerpunkt Bildungsmanagement, werden vorausgesetzt.

	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
	<b>Masterarbeit mit Kolloquium oder Disputation</b>		30

<b>Studienschwerpunkt CFA Controlling, Finance &amp; Accounting</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
<b>Pflichtmodul: Je 10 Credits aus <u>drei</u> der fünf Teilgebiete</b>			
a	<b>Controlling</b>		
	Kostenmanagement	V/S	7/SS
	Strategisches Performance Management	V/S	7/WS
b	<b>Finance</b>		
	Unternehmensfinanzierung III: Corporate Governance & Control	HS	6/SS
	Unternehmensfinanzierung IV: Capital Structure, Payout Policies & Rating	HS	6/SS
c	<b>Finanzcontrolling</b>		
	Fixed Income Instruments	V/HS	6/SS
	Financial Innovation	V/HS	6/WS
d	<b>Accounting</b>		
	Konzernrechnungslegung und -berichterstattung (Eierle)	V/Ü	5/WS
	Internationale Rechnungslegung – Vertiefung (Eierle)	V/HS	5/SS
d	<b>Taxation</b>		
	Unternehmensbesteuerung IV: Systeme steuerlicher Gewinnermittlung (Egner)	V/Ü	5/WS
	Unternehmensbesteuerung V: Steuerwirkungen und Steuergestaltungen (Egner)	V/HS	5/SS

<b>Studienschwerpunkt CFA Controlling, Finance &amp; Accounting</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/T</b>
<b>Wahlpflichtmodul: Mind. 18 Credits aus den folgenden Kursen</b>			
a	Auswahl aus den Kursen aus dem Pflichtmodul CFA <b>Controlling, Finance &amp; Accounting</b> , die dort nicht belegt worden sind		ca. 20
b	Case Studies (Becker)	S	5/SS
c	Finanzmärkte II: Market Microstructure, Noise & Behavioral Finance (Oehler)	HS	6/WS
d	Finanzwirtschaftliches Risikomanagement II: Credit Risk & Contracts (Oehler)	HS	6/WS
e	International Finance (Muck)	V/HS	6/SS
f	Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Eierle/Karmann)	V/HS	5/SS
g	Unternehmensbewertung im Rahmen der Abschlussprüfung (Grewe)	HS	3/WS
h	Aktuelle Fragen zur internationalen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Eierle)	HS	5/S1
i	Kapitalmarkt und Besteuerung (Egner)	V/Ü	5/WS
j	Aktuelle Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (Egner)	HS	5/WS
k	Kurse aus dem Bank- und Versicherungsbereich (vgl. separater Aushang; nach Verfügbarkeit)  Fallstudie Gründung einer Produktionsbank (Wickel-Kirsch) Aktuelle Entwicklungen im Bank- und Sparkassenwesen (Mauerer) Versicherungsmanagement (Knocke) Mergers & Acquisitions - Unternehmenskauf und -umstrukturierung aus rechtlicher Sicht (Weiler) Wertpapierbörsen im Wettbewerb (Heilmann) Schiffsfinanzierung (Heilmann) Mergers & Acquisitions – Eine Fallstudie (Weiler) Hedge Funds (Schwindler) IT-Management (Daniel) New Public Management (N.N.)	  V/S V/S V/S  V V/S V/S S S S S V	  5/WS 5/WS 4/WS  3/WS 4/SS 6/SS 5/SS 5/SS 4/SS 4/SS
l	Finanzmarktdynamik (Westerhoff)	V/Ü	6/WS
m	Regulierung und Kontrolle von Finanzmärkten (Westerhoff)	V/Ü	6/SS
n	Europäische Integration: Probleme und Politiken (Gehring)	V	5/SS
o	Theorien internationaler Institutionen (Gehring)	V	5/WS
p	Internationales Wirtschaftsrecht (N.N.)	V/Ü	5/SS
q	Wettbewerbsrecht (N.N.)	V/Ü	5/SS

r	Unternehmenssteuerrecht und internationales Steuerrecht (Crezelius)	V	6/SS
s	... (weitere Angebote folgen)		

<b>Studienschwerpunkt Strategie, Märkte, Innovation (SMI)</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
<b>Pflichtmodul: 30 Credits aus den folgenden Kursen</b>			
a	Internationale Unternehmensethik (Engelhard)	V/Ü	5/WS
b	Innovationsmarketing (N.N.)	V	4/WS
c	Führungsverfassung und Verantwortung von Unternehmen (Engelhard)	HS	5/WS
d	Marketing Intelligence+Käuferverhalten (N.N.)	V	2x4/SS
e	People Management and Organizational Change (N.N.)	S	5/SS
f	Marketingseminar 2 (N.N.)	HS	5/S1
g	Operations Management II (Sucky)	V/Ü	5/SS
h	Logistik II (Sucky)	V/Ü	5/WS

<b>Studienschwerpunkt Strategie, Märkte, Innovation (SMI)</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/T</b>
<b>Wahlpflichtmodul: Mind. 18 Credits aus den folgenden Kursen</b>			
a	Grundlagen der Wirtschaftsethik (Trautnitz)	S	5/SS
b	Grundkurs Sozialethik (Heimbach-Steins)**	V	3/WS
c	Theorie und Bewährungsfelder einer modernitätsgerechten Wirtschaftsethik (Filipovic)**	S	4/SS
d	Ökonomie, Ökologie, Soziale Gerechtigkeit (Heimbach-Steins)	V	5/WS
e	Politische Ethik: Gesellschaft verorten (Heimbach-Steins)**	V	5/SS
f	Einführung in die Ethik (Bedford-Strohm)	V	4/WS 08/09*
g	Geschichte der Ethik (Bedford-Strohm)	V	5/WS 09/10*
h	Wirtschaft und Ethik (Bedford-Strohm)**	S	5/SS 08**
i	Sektorales Marketing (N.N.)	V	4/SS
j	Innovation und Umwelt (Schröder)	S	4/WS
k	Forschungsseminar (Engelhard, N.N.)	HS	5/SS
l	Kundenmanagement in der Automobilwirtschaft (Röh)	S	4/WS
m	Supply Chain Management II (Sucky)	V	3/WS

\* danach Angebot im Abstand von fünf Semestern

\*\* in nachfolgenden Semestern Seminarangebote nach Ankündigung

<b>Studienschwerpunkt Doppel-Schulfach</b>			
	<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/T</b>
<b>Mind. 10 Credits aus den folgenden Kursen</b>			
a	Case Studies (Becker)	S	5/SS
b	Finanzmärkte II: Market Microstructure, Noise & Behavioral Finance (Oehler)	HS	6/WS
c	Finanzwirtschaftliches Risikomanagement II: Credit Risk & Contracts (Oehler)	HS	6/WS
d	International Finance (Muck)	V/HS	6/SS
e	Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Eierle/Karmann)	V/HS	5/SS
f	Unternehmensbewertung im Rahmen der Abschlussprüfung (Grewe)	HS	3/WS
g	Aktuelle Fragen zur internationalen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Eierle)	HS	5/S1
h	Unternehmensbesteuerung III: Rechtsformorientierte Unternehmensbesteuerung (Egner)	V/Ü	5/WS
i	Steuerung von Personalkapazitäten und Personalentwicklung (N.N.)	S	5/WS
j	The Future of Work and Leadership (N.N.)	SU	5/WS
k	Marketing und Umwelt (N.N.)	V/Ü	5/WS
l	Operations Management I (Sucky)	V/Ü	5/WS
m	... (weitere Angebote folgen)		
<b>Mind. 38 Credits aus <u>einer</u> der folgenden Alternativen (Doppel-Schulfach)*</b>			
a	Deutsch Vertiefungsmodul Deutschdidaktik: Seminar zur Sprach-, <u>oder</u> Literatur-, <u>oder</u> Mediendidaktik Vertiefungsmodul Deutschdidaktik: Vorlesung zum gewählten Schwerpunkt Examenskolloquium Fachdidaktik Bachelor-Aufbaumodul Sprachwissenschaft <u>oder</u> Mediävistik <u>oder</u> Neuere dt. Lit.wiss. Master-Aufbaumodul Sprachwissenschaft <u>oder</u> Mediävistik <u>oder</u> Neuere dt. Lit.wiss. Germanistische Vorlesung oder Übung nach Wahl inkl. Fachdidaktik	S  V K V/S/Ü V/S/Ü V/Ü	5/S1  3/S1 1/? 12/S2 10/S2 6/S1

b	Englisch		
	Aufbaumodul Sprachpraxis: Grundkurs III	Ü	5/S1
	Aufbaumodul Sprachpraxis: Übersetzung	Ü	3/S1
	Mastermodul Sprachpraxis: Übung Oberkurs	Ü	6/S1
	Mastermodul Sprachpraxis: Übung Übersetzung auf Masterniveau	Ü	4/S1
	Aufbaumodul Fachdidaktik: Seminar	S	4/S1
	Übung zur Praxis der Unterrichtsvorbereitung	Ü	2/S1
	Vertiefungsmodul Fachdidaktik (Modul 3): Seminar	S	4/S1
	Vertiefungsmodul Fachdidaktik (Modul 3): Übung für Staatsexamenskandidaten	Ü	2/S1
	Vertiefungsmodul Fachwissenschaft: Seminar	S	6/S1
	Vertiefungsmodul Fachwissenschaft: Vorlesung	V	2/S1
c	Französisch		
	Romanistische Sprachwissenschaft	S	8/?
	Romanistische Sprachwissenschaft	V	2/?
	Romanistische Literaturwissenschaft	S	8/?
	Romanistische Literaturwissenschaft	V	2/?
	Romanistische Kulturwissenschaft	S	8/?
	Romanistische Kulturwissenschaft	V	2/?
	Wortschatz, Stilistik, Landeskunde	Ü	2/?
	Wirtschaftsfranzösisch III	Ü	2/?
	Wirtschaftsfranzösisch IV	Ü	2/?
	Wirtschaftsfranzösisch V	Ü	2/?
d	Geographie mit Wirtschaftsgeographie		
	Regionale Geographie und Regionalforschung (Seminar und Hauptseminar)	S/HS	10/WS;SS
	Allgemeine Geographie und Raumentwicklung (Vorlesung und Hauptseminar)	V/HS	10/WS;SS
	Fachdidaktik (zwei Seminare)	S	6/WS;SS
	Angewandte Geographie (zwei Seminare)	S	10/WS;SS
	Vorlesungen und Exkursionstage nach Wahl	V/Ex	2/WS;SS
e	Katholische Theologie		
	Aufbaumodul Bibelwissenschaften	S/V	6/WS;SS
	Aufbaumodul Systematische Theologie	S/V	10/WS;SS
	Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft	S/V	10/WS;SS
	Praktikumsmodul	P/S	6/WS
	Wahlpflichtmodul kath. Theologie	S/V	6/WS;SS
f	Evangelische Theologie		
	Aufbaumodul Systematische Theologie	V/S	6/V:WS2,S S2; S: S1
	Aufbaumodul Religionspädagogik	V/S	7/V: S1; S: SS
	Aufbaumodul Bibel	S	6/S1
	Modul Religionswissenschaft	S	8/S1
	Studienbegleitendes Unterrichtspraktikum Religionspädagogik	S/Prak	5/WS2,SS 2
	Selbständige Schwerpunktbildung in Religionspädagogik	S	3/S1
	Selbständige Schwerpunktbildung aus dem Gesamtbereich Theologie (außer Religionspädagogik)	S	3/S1
g	Sozialkunde		
	Spezielle Soziologie**	V/S	16/?
	Politikwissenschaft im gewählten Teilgebiet***	V/S	16/WS;SS
	Didaktik der Sozialkunde I, II	V/Ü	6/?

h	Wirtschaftsinformatik  6 Teilprüfungen zu je 6 Credits aus dem Kernbereich Wirtschaftsinformatik im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Wirtschaftsinformatik	V/S/Ü  HS	36/WS;SS  3/WS;SS
---	--	-----------------	-------------------------

\*In der Regel werden bereits beim Zugang zum ersten Kurs alle 36 Credits aus dem Bachelor vorausgesetzt (vgl. den Aushang zum Bachelor BWL mit Schwerpunkt BIMA (Doppel-Schulfach)).

\*\*Teilprüfungen einer Spezielle Soziologie.

\*\*\*Alle Leistungsnachweise im Bachelor- und Masterstudium sind in einem Teilgebiet zu erbringen (mind. drei Teilprüfungen).